Gottesdienst für Geistliche

24.01.2025

Bezirksvorsteher, Hirte Oliver Blindenbacher, hielt einen Gottesdienst für die Geistlichen des Bezirks Thun und predigte aus Johannes 21,7: «Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte: »Es ist der Herr«, da gürtete er sich das Obergewand um, denn er war nackt, und warf sich in den See.»



Mit diesem Bibelwortwort hielt Stammapostel Jean-Luc Schneider eine Predigt für Geistliche. Der Stammapostel ermutigte die Gläubigen, in Zeiten von Zweifel und Kritik weiter im Glauben zu arbeiten, da nur die Meinung Jesu zählt. Er erklärte, dass das Evangelium das „Netz“ ist, das die Menschen zu Jesus Christus führt, und der Erfolg im Glaubensdienst von Gott bestimmt wird. Dabei verband er die Geschichte von Petrus und Johannes mit den Themen Glauben und Liebe, wobei Petrus den Glauben und Johannes die Liebe symbolisiert. Beide Apostel, trotz ihrer Schwächen, wurden durch Jesus verändert und sind ein Beispiel für die Verbindung von Glauben und Liebe.

Im Gottesdienst für Geistliche, predigte Bezirksapostel Thomas Deubel, am 10. November 2024 zum Thema „Lernt von mir“ aus Matthäus 11,29 und betonte die Bedeutung der geistlichen Berufung. Er hob hervor, dass Geistliche den Nächsten mit den Augen Gottes sehen und Vorurteile abbauen sollten. Zudem ermutigte er dazu, in den Bereichen Liebe, Demut und Vergebung zu wachsen.

Auch wir Geistlichen sind nicht ohne Fehler, Sorgen oder Herausforderungen. Wenn wir unsere Arbeit im Werk Gottes mit Freude tun, fällt uns vieles leichter und wir können die Botschaft weitergeben.

Anschliessend war noch Zeit sich bei einem kleinen Apéro, in diesem besonderen Kreis auszutauschen.

Bericht: Adrian Bösiger
Fotos: M. Schmid
Bearbeitung: Brigitte Landmesser




